



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



Sammlung Theaterzettel

Die Journalisten

Freytag, Gustav

1886-07-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16234.20

MANNEHEIM.
Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Montag,
den 12. Juli 1886.



182

157 Vorstellung.

Abonnement B.

Zur Feier des 70. Geburtstages von Gustav Freytag:
(geb. 13. Juli 1816)

Die Journalisten.

Original-Laufspiel in 4 Akten von Gustav Freytag

Berg, Oberst a. D.	Herr Neumann.	Piepenbrinck, Weinhandler und Wahlmann	Herr Jacobi.
Ida, seine Tochter	Herrn. De Lant.	Lotte, seine Frau	Herrn. Schiller.
Adelheid Runel	Genl. v. Rothenberg.	Bertha, ihre Tochter	Herrn. Wagner.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Starke.	Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Herrn. Eicholdt.
Professor Oldendorf	Herr Stury.	Fritz, sein Sohn	Herrn. Peters.
Conrad Volt, Redakteur	Herr Förster.	Justizrat Schwarz	Herrn. Mojer.
Bellmaus, Mitarbeiter	Herr Rodius.	Eine fremde Tänzerin	Herrn. Robin.
Kämpe, Mitarbeiter	Herr Kraze.	Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's	Herrn. Bauer.
Körner, Mitarbeiter	Herr Senges.	Karl, Bedienter des Obersten	Herrn. Schilling.
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Herrn. Union.	Ein Kellner	Herrn. Wenauer.
Müller, Justizamt	Herr Ditt.		
Blinnenberg, Redakteur	Herr Strubel.		
Schmid, Mitarbeiter	Herrn. Groß.		
	Herr Herz.		
		Nessourcegäste. Deputation der Bürgerschaft.	
		Ort der Handlung: Die Hanapstadt einer Provinz.	

Aufgang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Krank: Herr Stein.

Alle Preise Parquet-Sperlich M. 240 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsvorwahl in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herrn A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug. Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	Jug. Nr. 45 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.
Jug. Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt. Landau	11 Uhr 25.	Jug. 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25.
Jug. Nr. 30 v. Mannheim u. Neckarau, Schweinfurt	9 Uhr 45.	Jug. 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
* Jug. XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schweinfurt		

* Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgefahren; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug 47 nicht länger als bis 10.30. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei 13 1. Bild, welche höheren Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgetragen.

Mittwoch, den 14. Juli. 158 Vorstellung (Abonnement A).
„Majaela.“ Komische Oper in 3 Akten. Musik von Max Wolf.

Theater-Nachricht.

In der Zeit vom 17. bis einschließlich den 20. d. Monats, wird auf biesiger Bühne ein Gesamtstück der Gesellschaft des Walhalla-Operetten-Theaters in Berlin bei aufgehobenem Abonnement stattfinden.

Es werden zur Darstellung kommen:

- am Samstag, 17. Juli, „Don Cesar.“ Operette von Dellingen,
- „Sonntag, 18. „ „Die Glocken von Corneville.“ Operette von Planquette.
- „Montag, 19. „ „Der Bettelstudent.“ Operette von Millöcker,
- „Dienstag, 20. „ „Der kleine Herzog.“ Operette von Leocq.

Vormerkungen auf feste Plätze werden auf dem Hoftheater-Bureau entgegengenommen.

184.
ater.
ement.

s

Spalfe.
Werner.
Behrens.
Ströher.
Sternfeld.
Gahl.
Dietrich.
Haff.
Wegener.
Gregor.
Schent.
Schneider.
Eichenwald.
Springer.
Rost.
Lohe.
Lübeck.

Uhr

.30 per Platz
.50 .

g. per Platz

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

:

* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schweinfurt 9 Uhr 45 | Zug 11 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 12
* Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgefahren; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.30. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Gesamt-Gästespiele der Gesellschaft des Walhalla-Operetten-Theaters in Berlin:

Sonntag, 18. Juli 1886.

Zum ersten Male: „Die Glocken von Corneville“, Operette in 3 Akten. Musik von Robert Planquette. Aufgang 7 Uhr.

Montag, 19. Juli 1886.

Zum ersten Male: „Der Bettelstudent“, Operette in 3 Akten. Musik von Millöcker. Aufgang 7 Uhr.

Dienstag, den 20. Juli 1886.

Zum ersten Male: „Der kleine Herzog“, Operette in 3 Akten. Musik von Leocq. Aufgang 7 Uhr.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.